

HEGAUER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

| | | | | | |
|---|-------------------------------------|--|-----------------------------------|------------------------------------|--|
| Gailingen: Heinz Brennenstuhl geehrt | Engen: Märchenhafte TV-Schau | Hilzingen: Weihnachtlicher Zauber | Büßlingen: Rasante Komödie | Engen: Kicken bei Olli Sorg | Hegau: Künstler und Kulturszene bedacht |
| S. 3 | S. 3 | S. 8 | S. 8 | S. 9 | S. 18 |

16. DEZEMBER 2015 WOCHE 51 HE/AUFLAGE 20.109 GESAMTAUFLAGE 86.572 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



DARÜBER WIRD GESPROCHEN:

Voran gehen

Die Gräben scheinen tief, die das beschauliche Hegaustädtchen Aach durchziehen. Die Fronten sind verhärtet, wenn es um Größe, Standort und Betreiber des geplanten Pflegeheims geht. Dabei übernehmen fünf Gemeinderäte und Bürgermeister Severin Graf viel Verantwortung für ihr Votum zugunsten der kleinen Variante, die »maßgeschneidert für Aach« sei. Unabhängig von allem Taktieren und Lavieren - öffentlich und im Hintergrund - gilt es nun, den Beschluss zu akzeptieren und gemeinsam zum Wohle der Aacher Bürger das Projekt voran zu bringen.

Ute Mucha
much@wochenblatt.net

Das Zünglein gab den Ausschlag

Gemeinderat Aach spricht sich mit 6 zu 5 Stimmen für kleine Variante eines Pflegeheims aus

Aach (mu). Die Luft war zum Schneiden am Montagabend im Sitzungssaal des Aacher Rathauses. Die Stimmung angespannt. Das Thema »Ansiedlung einer Pflegeeinrichtung/Seniorenwohnanlage« erhitzt seit Wochen die Gemüter in der Hegaustadt Aach, spaltet den Gemeinderat in zwei Lager und zieht auch in der Bevölkerung einen Graben. Am Montagabend fochten vor über 50 Zuhörern die beiden Ratsfronten ihren Strauß aus - teilweise mit scharfer Klinge. Fünf Gemeinderäte sprachen sich vehement für die große Variante des Investors Daniel Dilger mit 80 Plätzen und 18 barrierefreien Wohnungen an der E-Werkstraße aus; die anderen fünf und Bürgermeister Severin Graf befürworteten die kleinere Variante mit 30 Plätzen und zehn Wohnungen. Entsprechend endete die Abstimmung mit dem Grundsatzentschluss zugunsten der kleineren Variante - mit Bürgermeister Graf als Zünglein an der Waage. Vorab appellierte Graf an die



Das evangelische Stift Freiburg stellte diesen ersten Entwurf einer Pflegeeinrichtung in Aach vor.

Ratsrunde, trotz der angespannten Atmosphäre das gemeinsame Ziel nicht aus den Augen zu verlieren: »Wir sind in der komfortablen Lage, die Wahl zwischen drei Interessen für den Bau einer Pflegeeinrichtung zu haben. Auch wenn wir verschiedene Wege befürworten, wollen wir dasselbe - dass unsere Senioren im Ort bleiben können«, so Graf. Sein Favorit, ein »Quartiershaus« an der Längenbergstraße, wurde in einem ersten Entwurf von Hartmut von Schöning, Stiftungsvorstand des evangelischen Stifts Freiburg, vorab vorgestellt. Das Stift betreibt

insgesamt zwölf Einrichtungen, auch in Stockach, Konstanz und Blumenfeld. In Aach ist ein zweigeschossiges Flachdachgebäude mit zwei Wohngruppen à 15 Plätzen, je einem großzügigen Gemeinschaftsraum und direktem Zugang in den Garten mit der Option auf einen Vergrößerungsanbau vorgesehen. Im Obergeschoss sollen zehn barrierefreie Mietwohnungen von zwei bis vier Zimmern entstehen. Von Schöning erläuterte auch das Konzept der Stiftung, das familiäre Strukturen und die Einbindung ins örtliche Gemeinwesen durch eine öffentliche

Begegnungsstätte umfasst. »Ehrenamtliche sind bei uns herzlich willkommen und werden von den professionellen Kräften unterstützt«, erklärte der Stiftungsvorstand an die Adresse des Sozialen Netzwerkes. Zudem sieht das Konzept generationenübergreifende Begegnungen vor, die in Aach durch die Nähe zum Kindergarten möglich wären. Einen weiteren Vorteil dieser Variante zeigte Bürgermeister Graf auf: Anders als beim Dilger-Modell oder der Variante der Stiftung Liebenau sei eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde nicht erforderlich. Denn das evange-

lische Stift einigte sich bereits mit der katholischen Kirche als Grundstückseigentümer, die das rund 3.000 Quadratmeter große Areal in Erbpacht zur Verfügung stellen würde. Durch den neuen Standort an der Längenbergstraße würde der Bereich an der E-Werkstraße für eine mögliche Baulandentwicklung zur Verfügung stehen, fügte Severin Graf einen weiteren Pluspunkt des Stifts-Entwurfes hinzu, der für ihn die »maßgeschneiderte Variante für die Stadt Aach ist«. Ganz anders sahen es die Befürworter des Dilger-Modells. Sie kritisierten den Standort an der Längenbergstraße als ungeeignet, und die geplanten 30 Plätze würden nicht den Bedarf in Aach decken. Zu viele offene Fragen wollte Ratsherr Michael Graf noch klären und beantragte eine Vertagung der Beschlussfassung. Diese wurde aber mit 6 zu 5 Stimmen abgelehnt, um anschließend mit demselben Stimmverhältnis die kleine Variante mehrheitlich anzunehmen.

Boxtrainer legt Amt nieder

Bietingen (of/swb). Der bisherige Trainer der Boxabteilung des TV Bietingen, Siegfried Pauly, hat auf eigenen Wunsch sein Traineramt mit sofortiger Wirkung niedergelegt. Das teilte der TV Bietingen schriftlich mit. Pauly wird der rechten Szene zugeordnet und will als Landtagskandidat der NPD im Frühjahr antreten. Es habe aufgrund der Presseberichte keine Austritte gegeben, teilte der Verein entgegen anderslautenden Berichten in Tagesmedien zudem mit.

- Anzeige -

Lange Nacht der kurzen Filme

Engen (ha). Zur langen Nacht der kurzen Filme lädt die Ateliergemeinschaft im Schützen-turm zusammen mit dem Jugendtreff im Hexenwegle am Samstag, 19. Dezember, ein. Von 16 bis 24 Uhr werden im und vor dem Schützen-turm sowie im Jugendtreff von 17 bis 21 Uhr insgesamt über 70 Kurzfilme gezeigt. Das Besondere: Besucher können beliebig kommen und gehen. Gezeigt werden

im Schützen-turm anfangs Filme für Kinder, alte Werbefilme und nachdenkliche Geschichten. Im Hexenwegle gibt es Kurzfilme von Engener Jugendlichen und über das Erwachsenwerden. Den Abschluss im Schützen-turm bilden 25 Kurzfilme von 25 internationalen Regisseuren aus 25 Ländern, die eines gemeinsam haben: das Thema »Europäische Visionen«. Infos unter www.kurzfilmtag.com.

Ein Jahr der Rekorde

Engen (mu). 2016 wird ein Rekordjahr für die Stadt Engen: Der Gemeinderat beschloss am Dienstag Abend einstimmig den Haushalt 2016, der mit einem Volumen von 37,8 Millionen Euro ebenso eine Rekordmarke setzte wie der Verwaltungshaushalt mit 30,7 Millionen Euro und die Rücklagen mit 12,9 Millionen Euro. »Damit haben wir einen starken Gestaltungsspielraum«, so Bürgermeister Moser. Mehr darüber in der nächsten Ausgabe.

Windpark weiter gebracht

Tengen (mu). Auf seiner jüngsten Sitzung brachte der Gemeinderat Tengen den Windpark in Wiechs am Randen ein gutes Stück weiter voran. Einstimmig wurde der Antrag auf Erteilung einer immissions-schutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung von drei Windkraftanlagen der IG Hegauwind am Standort Verenaforen gebilligt. Nun muss das Landratsamt in Konstanz grünes Licht geben. Bis 2017 sollen die Windkraft-träger in Betrieb gehen.

Rektoren im Doppelpack

Engen (mu). Gleich zwei Rektoren wurden am Dienstag von Schulamtsleiter Karlheinz Deuben in ihr Amt in Engen eingeführt: Wolfram Vent-Schmidt ist neuer Schulleiter des Anne-Frank-Schulverbundes mit 761 Schülern und Nadja Hennes leitet künftig die Hewenschule. Schüler, Kollegen und Gastredner hießen die neuen Schulleiter willkommen. Bilder unter bilder.wochenblatt.net.



- Anzeige -

SINGEN VERZAUBERT AM RATHAUSPLATZ

Langsam geht der Singener Weihnachtsmarkt ins Finale. Noch bis zum 23. Dezember kann man den Advent auf dem Rathausplatz genießen - oder manche Gaudi erleben. Und das sogar über Weihnachten hinaus. Denn der Hüttenzauber in der »Erdinger Urweisse Hütt'n« geht ja noch bis Silvester weiter. Dafür wird eine Platzreservierung ans Herz gelegt. Der Lions Club Singen-Hegau lädt am Sonntag ganz besonders ein: er brät am »Mocca«-Stand Hamburger fürs Kinderheim St. Peter und Paul. Mehr auf den Seiten 10 und 11.

ABFALLKALENDER DER STADTWERKE SINGEN

In der heutigen Ausgabe des WOCHENBLATTS für Singen und die Singener Ortsteile liegt der aktuelle Abfallkalender der Stadtwerke Singen für das Jahr 2016 bei. Er beinhaltet alle wichtigen Themen und Termine rund ums Thema Abfall und Wertstoffe und wurde durch die Agentur »konzept+« des WOCHENBLATTS gesetzt und gestaltet. Wer den Kalender als Einwohner von Singen nicht im Briefkasten hat, meldet sich bitte in der WOCHENBLATT-Zentrale in Singen unter der Nummer 07731/8800-0.

SINGEN VOR FREUDE NEU SCHÖNE WEIHNACHTEN!

Die letzte Ausgabe von »Singen vor Freude NEU« in diesem Jahr (siehe Seite 15) dreht sich - wie könnte es anders sein - um Weihnachten: ob Last-Minute-Geschenke, etwas Schickes zum Anziehen für die Festabende, neue Heimtextilien zum Einkuscheln, Karten für's Theater, feine Plätzchen, Mittelchen gegen Magenweh oder ein Abnehmprogramm nach den Feiertagen - Singen ist vielseitig und die Auswahl ist groß. Und natürlich wünschen alle Inserenten ihren Kunden schöne Weihnachten und einen guten Rutsch nach 2016.



HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN.



Wir planen mit Ihnen die geeignete Heizung für Ihr Eigenheim.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Letzter Heimkampf

Gottmadingen (swb). Die Ringer des KSV unterlagen im vorletzten Rundenkampf bei der RG Hausen Zell knapp mit 14:16. Die Niederlage ändert nichts am Tabellenstand, die Gottmadinger belegen nach wie vor den dritten Platz mit sieben Punkten Vorsprung auf Wollmatingen. Kommenden Samstag, 19. Dezember, empfängt der KSV Gottmadingen die Mannschaft aus Kandern und

möchte sich im letzten Heimkampf gebührend von seinem Publikum verabschieden, Kampfbeginn in der Gottmadinger Hebelhalle ist bereits um 19 Uhr. Die zweite Mannschaft gewann am Samstag in Villingen mit 19:9 und sicherte sich damit die Klasse. Sie empfängt nächsten Samstag die Mannschaft aus Taisersdorf, Kampfbeginn ist um 17.30 Uhr.

4. Platz verteidigen Saisonabschluss der StTV Ringer

Singen (swb). Nach dem verdienten Sieg mit 30:8 gegen die Oberligareserve des KG Baienfurt am letzten Samstag treffen die Ringer des StTV Singen in der Waldeckhalle am Freitag, 18. Dezember, um 20.30 Uhr auf den VfL Mühlheim. In der Vorrunde konnte sich die StTV-Singen-Staffel bei den Gästen mit 21:16 durchsetzen. Mit einem Sieg kann der gute 4.

Tabellenplatz zum Saisonabschluss verteidigt werden. Die 2. Schülermannschaft des StTV muss zum KG Wurmlingen-Tuttlingen II. Da sie vor dieser Begegnung uneinholbar auf Platz 1 in der Tabelle steht, werden die Ringer um die Trainer Peter Schrell und Dawid Solich den verdient gewonnenen Pokal für die Meisterschaft in der A-Klasse bekommen.

SKG verliert in Hölzlebruck

Singen (swb). Die SKG 77 Singen hat 6:2 gegen KSV Hölzlebruck verloren. Schon seit vielen Jahren ist dieses Auswärtsspiel eine große Hürde für die Singener, doch noch nie waren sie so nahe an einem Unentschieden wie bei diesem Spiel. In der Startpaarung gingen Kevin Köcher (601 Holz) und Felix Grille (511 Holz) auf die Bahnen, wobei Köcher seinen Mannschaftspunkt klar gewann. Dann traten Daniel Schmid (575 Holz) und Wolfgang Müller (482 Holz) an, wobei Daniel Schmid seinen Mannschaftspunkt holte. In der entscheidenden Schlusspaarung spielten Wolfgang Köcher (529 Holz) und Roland Merk (538 Holz). Diese hätten bis zur letzten Bahn noch ein knappes Unentschieden erkämpfen können. Doch die zwei Mannschaftspunkte und auch die Mannschaftspunkte für das Gesamtergebnis von 3269 zu 3236 gingen verloren. In der nächsten Woche treten vier Spieler der SKG noch einmal für das Halbfinale des SKV-Pokals an, um sich den Platz für das Finale erkämpfen.

Rockige Klassik

MV Volkertshausen wagt Neuland



Zum Festkonzert des Musikverein Volkertshausen konnten Friedberg Frick und Dr. Günter Spiri für 40 Jahre, Günther Feininger und Bernhard Schädler für 50 aktive Jahre geehrt werden. Mit im Bild Markus Schönle vom Blasmusikverband und MV-Präsident Helmut Messmer.

Volkertshausen (of). Gleich in vier verschiedene Akte hatte der Musikverein Volkertshausen sein Festkonzert aufgeteilt, um das Thema »Rock und Klassik« aus vielen Blickpunkten zu beleuchten. Gerade diese Vielfalt stieß beim Publikum auf größte Begeisterung. Der Abend in der fast bis auf den letzten Platz besetzten »Alten Kirche« war freilich auch dramaturgisch geschickt geplant: Das Jugendorchester unter der Leitung von Andreas Maurer ließ schon einmal ganz schön rockig aufhorchen, zum Beispiel mit »Livin' on a Prayer«. Schmeichelhafter war da gleich im Anschluss der Frauenchor »Impuls« unter der Leitung von Hildegard Hoffmann, der das Thema »Mann und Frau« rockig betrachtete: Deshalb so sinnige Songs wie »Männer von Grönemeyer«, »Eternal Flame« von den Bangles oder »Für Frauen ist das kein Problem«. Die Sängerinnen konnten im Applaus baden, doch es kam noch besser. Das Saxophon-Quartett des Musikvereins brauchte nur

zwei Stücke, »COWS« von »Kansas« und Brahms »Ungarischen Tanz Nr. 5«, um die Zuhörer weiter in Rage zu bringen, denn hier gab es eine wahrlich spannende Performance zu erleben. Mit rockigen Tänzen. Und es kam noch besser: Denn der Musikverein hatte sich zwischen Rock und Klassik einiges vorgenommen: Der Start mit Rossinis »Diebischer Elster« war einer der grandiosesten, wahrscheinlich in der ganzen Geschichte, denn diese Ouvertüre

ist schon Rock in seiner ganzen Dynamik und Theatralik der Stimmungen. Da folgte der Kulturstreit auf den Fuß, denn das »Phil Collins«-Medley im Anschluss war wesentlich zäher, wenn auch mit »Toto in Concert« nochmals bis zum Anschlag aufgedreht wurde. Solche Abende vergisst man nicht so schnell.

Mehr Bilder vom Festkonzert unter bilder.wochenblatt.net.

Markenparfums

Täglich geöffnet vom 10.12.2015 bis 23.12.2015 (außer sonntags)

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 - 91 77 86
78239 Rielasingen-Worblingen

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr, verbunden mit bestem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

- Elektrotechnik
- Klimatechnik
- Photovoltaik
- Windkraft

www.iozzo.de

Fa. Iozzo e K. Meisterbetrieb
Claudio Iozzolino
Hebelsteinstr. 8
78247 Hiltzingen

Tel. 07731 97647-00
Fax 07731 97647-01
Mail claudio.iozzolino@iozzo.de

„SINUSITIS“

(NASENNEBENHÖLENENTZÜNDUNG)

Der Winter kommt, die Erkältung auch. Durch Heizung drinnen und Kälte draußen trocknen die Schleimhäute in der Nase aus. Es kann schneller zu einer Infektion kommen. Die Schleimhäute produzieren mehr Sekret, schwellen zu und schon staut sich das Sekret in den Nebenhöhlen. Ergebnis: Druckgefühl an Nase, Augen und Ohren, evtl. eine Mittelohrentzündung bei kleineren Kindern, Kopfschmerzen, kein Geruchssinn. Was tun?

Wir empfehlen abschwellende Nasensprays (Otriven), pflanzliche Sekretlöser (Sinupret, Gelomyrtol), Dampfinhalation. Die trockenen Schleimhäute befeuchten mit Meerwasserspray wie auch Schmerzmittel wie Paracetamol und Ibuprofen gegen die akuten Kopfschmerzen. Wie immer stehen wir Ihnen bei allen Fragen zur Verfügung. Ihr Team der Apotheke Sauter



Frau Feuerstein

Apotheke Sauter
Ekkehardstr. 18 | 78224 Singen
Tel. 077 31 / 6 30 35
bestellung@apotheke-sauter.de



♥lichen Dank

für die tolle Zusammenarbeit meiner Handwerker der Firmen:

Schönegg, Schlegel, Schwarz,
Sauter, R. Masanek,
U. Jäger & H. Mohr.

Unsere Gäste sind begeistert.

Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr wünscht **Hotel Garni** Karo & Berthold Halbherr

SCHUH-Schnäppchenmarkt
zu sensationellen
MARKEN-SCHUHE
zu sensationellen
SCHNÄPPCHEN-Preisen
AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...
-50% bis -70% RABATT
Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr
SINGEN | Scheffelstr. 26

Noch mehr tolle Events in der Region gibt's unter www.waswannwo.tips auf Eurem handy

Karosserie & Lack
Tetzner
Stellbingen - 07738 5090
Wenn's einfach gut werden muss.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/8800-0
Telefax 077 31/8800-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/8800-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/8800-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Weihnachtsaufschnitt
gut sortiert in handwerklicher Spitzenqualität
100 g **1,50**

Schinkenparade
Bauern-, Hinter-, Wacholder-, Zigeuner-, Kasseler-, Römerbraten – unser komplettes Sortiment
100 g **1,50**

Bierschinken
mit viel mageren Schinkenwürfeln / auch als Fleischkäse und Rinderbierschinken
100 g **1,30**

Rinderrouladen
aus der Oberschale / auch gerne gefüllt in dreierlei Sorten
100 g **1,45**

Rumpsteak / Roastbeef
zart gelagert / marmoriert – ein Genuss
100 g **2,69**

Schweinerücken
mager, ohne Fett und Sehnen
100 g **1,00**



Handwerkstradition seit 1907

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

| | | |
|--|---|---|
| zart gelagert Ochsensteaks oder Entrecote 100 g € 2,39 | AKTION AKTION AKTION Putenpfanne China raffiniert gewürzt 100 g € 1,09 | das schmeckt immer Cordon bleu vom Schinken mit viel Käse 100 g € 0,99 |
| die schmecken lecker Hähnchenbrustfilet auch gewürzt 100 g € 1,19 | allseits beliebt Paprikalyoner oder Eierlyoner 100 g € 1,29 | aus eigener Produktion Wildschwein-Salami im Ring 100 g € 2,24 |
| aus dem milden Tannenrauch Lachsschinken natürlich 100 g € 1,69 | mit viel magerem Rindfleisch Krakauer mit Kümmel 100 g € 1,09 | frisch – knackig – gut Servela 100 g € 0,99 |

Unseren Kunden wünschen wir ein besinnliches und fröhliches Weihnachtsfest - wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ehrung und Empfang

Engen (swb). Die Stadt Engen ehrt am Sonntag, 10. Januar, um 16 Uhr in der neuen Stadthalle im Rahmen des Neujahrsempfangs mit Bürgerehrung Kreisarchivar Wolfgang Kramer. Bürgermeister Johannes Moser wird das Engagement des zu Ehrenden in dieser Feierstunde gebührend würdigen. Für die Festrede konnte Dr. Lothar Ulsamer, Leiter für federale und kommunale Projekte der Daimler AG, gewonnen werden. Musikalisch umrahmt wird dieser Nachmittag von der Stadtmusik Engen. Die Bevölkerung ist zu dieser Feierlichkeit herzlich eingeladen.

Kultklassiker in Gailingen

Gailingen (swb). »Diese Musik ist Kult!«, lautet das Thema des diesjährigen Jahreskonzerts des Musikvereins Gailingen. Nach monatelanger, intensiver Probenarbeit mit Dirigent Xaver Martin werden die Musikerinnen und Musiker ihrem Publikum am Samstag, 19. Dezember, ab 20 Uhr ein abwechslungsreiches Programm zum Thema »Kultklassiker der Musik« in der Hochrheinhalle präsentieren. Dabei werden nicht nur Stücke von »Queen« oder Glenn Miller gespielt, sondern auch berühmte Werke von bekannten Komponisten wie John Williams, George Gershwin und Johann Strauss Sohn.

Auszeichnung für einen Brückenbauer

Landesehrendnadel für Gailingens Bürgermeister Heinz Brennenstuhl

Gailingen (hz). Hohe Auszeichnung für Heinz Brennenstuhl: Im Rahmen eines feierlichen Festaktes verlieh Landrat Frank Hämmerle, im Auftrag von Ministerpräsident Winfried Kretschmann, dem Gailinger Bürgermeister die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg. Die Ehrennadel erhalten Bürger des Landes, die sich durch eine langjährige (mindestens 15 Jahre) ehrenamtliche Tätigkeit in Vereinen und Organisationen mit kulturellen, sportlichen oder sozialen Zielen um die Gemeinschaft besonders verdient machen.



Heinz Brennenstuhl bekam für sein ehrenamtliches Engagement die Landesehrendnadel von Landrat Frank Hämmerle verliehen.

Fast 30 Jahre gehört das Gailinger Gemeindeoberhaupt bereits dem Kreistag an. Er ist Mitglied im Sozialausschuss,

mert sich um die »Strukturkommission Altenhilfe« und vertritt den Landkreis im Aufsichtsrat

heims St. Hildegard e.V. (seit 1995) und gleichzeitig der »Freunde des Hegau-Jugendwerkes« sowie des Dorffestkomitees. Stellvertretend vertritt er den Verein für Jüdische Geschichte und ist im Vorstand der Musikschule Westlicher Hegau. Der Geehrte gehört zur Vorstandschaft des Trägervereins Jugendwerk und des Krankenhausfördervereins Singen. Frank Hämmerle bezeichnete Brennenstuhl als einen äußerst engagierten Kommunalpolitiker und als einen Experten für soziale Themen. Der Landrat würdigte sein beispielhaftes Wirken und betonte, dass er

stets großen Wert auf die grenzüberschreitende Zusammenarbeit gelegt habe. Hämmerle sprach in diesem Zusammenhang von einem »Brückenbauer«. Heinz Brennenstuhl läutete seine Dankesrede mit einem persönlichen Nachtgebet ein. Er sagte: »Lieber Gott, verzeih den Rednern ihre Übertreibungen und mir, dass ich sie so gerne gehört habe«. Sein besonderer Dank galt seinen Wegbegleitern. Brennenstuhl erwähnte: »Ich hatte stets das Glück, Menschen und Freunde um mich zu haben, die es gut mit mir meinten und die mir vertrauten«. Das Ehrenamt bezeichnete er als etwas »Wunderbares und Einzigartiges«. Er versprach, sich auch künftig in der Gemeinschaft einzubringen und betonte: »Im Großen und Ganzen würde ich alles wieder genauso machen«. Zum Schluss sprach der Bürgermeister von seinem »wichtigsten Verein«. Er meinte damit seine Familie und bilanzierte: »Die Jahre sind wie im Flug vergangen, und meine Familie hat es mir ermöglicht, dass ich mich entfalten konnte«.

Weitere Impressionen von der Ehrung unter bilder.wochenblatt.net.



Homburger Bestattungshaus 4/20

Weil wir wissen, was es bedeutet, wenn plötzlich jemand fehlt.

Wir helfen Abschied nehmen.

Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen · Tel. 07731.99750

engagiert sich in der Jugendhilfe und gehört dem Bauausschuss an. Brennenstuhl küm-

der »ambulanten Hilfe im Landkreis Konstanz«. Er ist der erste Vorsitzende des Altenpflege-

Auf Sparkurs

Gottmadingen berät Haushalt 2016

Gottmadingen (mu). Nach detaillierter Durchsicht beschloss der Gottmadinger Gemeinderat auf seiner jüngsten Sitzung je einstimmig den Verwaltungshaushalt 2016 mit einem Volumen von rund 21,52 Millionen Euro, den Vermögenshaushalt in Höhe von 2,487 Millionen Euro und den Gesamthaushalt 2016 mit Anlagen. Die Zuführungsrate ist mit 773.000 Euro, die Rücklagenzuführung mit 211.000 Euro veranschlagt. Die Rücklagen werden zum 1. Januar 2016 rund 5,5 Millionen Euro betragen. Zudem ist eine günstige Kreditaufnahme von 1,2 Millionen Euro vorgesehen. Kämmerer Andreas Ley mahnte das Gremium zur Ausgabendisziplin und Haushaltskonsolidierung angesichts der anstehenden »Großbaustelle Schulverbund Eichendorffschule«. Diese kommt deutlich im Jahr 2019 zum Tragen, wenn Ausgaben von rund 10,5 Millionen

Euro dafür veranschlagt sind. Für das kommende Haushaltsjahr stehen als größte Vorhaben der Neubau einer Flüchtlingsunterkunft für rund 1,5 Millionen Euro und die Fertigstellung von begonnenen Projekten wie der Bahnübergang Täschen, die Breitbandversorgung Ebringen und die Sanierung des Friedhofsgebäude in Bietingen an, die aber über Haushaltsreste finanziert werden.

Ansonsten, so Bürgermeister Michael Klinger, sei der Vermögenshaushalt 2016 »sehr ausgedünnt«. Dieser Sparkurs wird sich in 2017 laut Kämmerer Andreas Ley noch fortsetzen, ehe in 2018 mit dem Schulprojekt begonnen werden soll. Auf der letzten Sitzung des Gottmadinger Gemeinderats in diesem Jahr am Dienstag, 22. Dezember, werden die Haushaltsberatungen fortgesetzt und die Grundsteuern sowie die Gewerbesteuer festgesetzt.



Zauberhaft: Motive aus Disneys Wunderwelt. swb-Bild: ha

Bunte Disney-Welt

Märchenhafte Show des TV Engen

Engen (ha). Märchenhaft, zauberhaft, fabelhaft - der TV Engen begeisterte auch in diesem Jahr mit einem sportlich-kreativen Feuerwerk bei seinem Jahresabschlussturnen. Unter dem Motto »Märchenhafte Disney Welt« wurden die zahlreichen Zuschauer in der Großsporthalle Engen am dritten Adventssonntag in das Reich der Prinzessinnen, Zwerge, Zauberer und sprechenden Tiere entführt. Unter der bewährten Leitung von Marita Kamenzin zeigten die Kinder- und Jugendsportgruppen mit rund 200 Mädchen und Jungen im Alter von zwei bis 15 Jahren wieder mit Begeisterung ihr ganzes Können. Die liebevoll gestalteten Kostüme passten wie die Musik perfekt zu den zwölf Darbietungen. Die Themen waren unter anderem »König der Löwen«, »Aristocats«, »Anastasia« und »Der gestiefel-

te Kater«. Beim Eltern-Kind-Turnen bezauberten die Kleinsten in ihren Zwergen- und Schneewittchen-Kostümen. »Wir möchten Ihnen zeigen, was wir Woche für Woche alles für tolle Sachen machen«, erklärte Marita Kamenzin. Und so führten die einzelnen Altersklassen zusammen mit ihren Gruppenleitern aus den Bereichen Geräte-Wettkampf-Turnen, Breitensport, Tanz, Vorschul- und Kinderturnen und dem Circus Casanietto vor, was sie gelernt hatten. Nachdem am Ende alle Mitwirkenden gemeinsam auftraten und die ganze Halle zusammen tanzte und sang, klatschten die Zuschauer begeistert Beifall. Infos unter www.tv-engen.de.

Weitere Impressionen unter bilder.wochenblatt.net.



GESCHMÜCKT

Vorweihnachtliche Stimmung herrschte in der Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau, Filiale Engen, beim Schmücken des Weihnachtsbaums durch die Kinder des Kinderhauses Glockenzahl. Mit selbst gebasteltem Weihnachtsschmuck und Nikolausliedern erfreuten die Vorschulkinder die Mitarbeiter und Kunden der Bank.



ALLES RICHTIG

Angela Savin aus Bietingen war das Glück hold. Sie konnte beim Herbstmarkt die Fragen zum Preisrätsel der Schachfreunde richtig beantworten und gewann bei der Verlosung nun das besondere Schachbuch »64 Monate auf 64 Feldern«. Im Bild Dr. Erwin Bayer, der Vorsitzende der Schachfreunde Gottmadingen, bei der Übergabe des Preises.

Geldsegen für Behindertenheim

Engen (swb). Erfreuliche Nachricht aus Stuttgart: Das Sozialministerium fördert das Wohnprojekt für Behinderte, das die Ziegler'schen Anstalten in Engen errichten wollen, mit knapp einer Million Euro. »Damit leistet die Landesregierung einen wichtigen Beitrag für eine bessere Infrastruktur in Engen und Umgebung«, freut sich der Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz (SPD), der von Sozialministerin Katrin Altpeter über die Förderentscheidung informiert wurde. Das Projekt der Ziegler'schen Anstalten sieht einen Wohnbereich sowie einen Förder- und Betreuungsbereich vor. Für das Wohnen gibt das Land aus seinen Haushaltsmitteln knapp 400.000 Euro, die aus Mitteln der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz um 370.000 Euro aufgestockt werden. Aus Landesmitteln werden zwölf Plätze im Förder- und Betreuungsbereich und fünf Betreuungsplätze für Senioren mit knapp 200.000 Euro unterstützt.

»Menschen mit Behinderungen brauchen wohnortnahe Förderung und Betreuung und haben ein Recht auf ein selbstbestimmtes Leben. Mit der Hilfe des Landes kommen wir einen großen Schritt voran«, sagte Hans-Peter Storz.

Feiern statt trainieren

Engen (swb). Am Donnerstag, 17. Dezember, entfällt das Training des Ski-Clubs Engen. Stattdessen treffen sich die Mitglieder um 19.30 Uhr in der Vinothek Gebhardt in Engen zur gemeinsamen Weihnachtsfeier.



Auch das zweite Ehinger Glühweinfest der Quakenzunft zugunsten des geplanten »Quakenbrunnens« war ein voller Erfolg. Bei Glühwein und Grillwurst genossen die Besucher die gemütliche Stimmung auf dem Dorfplatz, der durch den Brunnen verschönert werden soll. Die Musikkapelle Ehingen unterhielt mit weihnachtlichen Liedern. swb-Bild: Häufle

KURZ & BÜNDIG!

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 19./20.12.2015:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam: Herr Barth/Fr. Gommel).

»Büßlingen«: So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam: Herr Barth/Fr. Gommel).

»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, 17 Uhr Lichterweg.

»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst.

»Bietingen«: Sa., 17 Uhr Gottesdienst.

»Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Büsingen«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 19./20.12.2015:

»Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen«:

»Binningen«: St. Blasius: kein Gottesdienst.

»Duchtingen«: St. Gallus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Hilzingen«: St. Peter und

Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier (Kirchenkeller), 17 Uhr Andacht zum Thema »Licht von Bethlehem« im Schlosspark (bei schlechtem Wetter Kirchenkeller).

»Riedheim«: St. Laurentius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

»Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Weiterdingen«: St. Mauritius: So., 19 Uhr Kirchenkonzert mit Chorgemeinschaft Duchtingen-Weiterdingen und Musikverein Weiterdingen.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:

»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Bußgottesdienst.

»Gailingen«: Sa., 10.15 Uhr Eucharistiefeier

Kliniken Schmieder, Andachtsraum, Haus Tirol; So., 10 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst.

»Bietingen«: Sa., 17 Uhr evang. Gottesdienst. So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Randegg«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend, So., 18.30 Uhr Bußgottesdienst.

Unterstützung für Günter Schneble

Gailingen (swb). Seit 2011 ist Günter Schneble Ortsseniorenbeauftragter der Gemeinde. Nun hat er mit Reinhard Scholz eine wertvolle Unterstützung bekommen. Reinhard Scholz war 30 Jahre lang Leiter des Altenpflegeheimes St. Hildegard in Gottmadingen. Er wohnt mit seiner Familie seit 2009 in Gailingen. »Reinhard Scholz ist geradezu prädestiniert für die neue Aufgabe«, freut sich Günter Schneble darüber, die Aufgaben mit einem »jüngeren Kollegen« teilen zu können.

Zu den gemeinsamen Aufgaben zählen, insbesondere, die Bedürfnisse und Interessen älterer Menschen in die Organe der Gemeinde einzubringen, die Meinungsbildung und der Erfahrungsaustausch untereinander, die Bereitschaft, sich aktiv mit Kompetenzen und Erfahrungen in das Gemeinwesen einzubringen. Die Ortsseniorenbeauftragten sind außerdem Mitglieder im Kreisseniorat. Bürgermeister Heinz Brennenstuhl erklärte, dass die Gemeinde bestrebt sei, möglichst alle Personen der verschiedenen Altersschichten in Entscheidungsprozesse in der Hochrheingemeinde mit einzubeziehen und dadurch auch die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch zu bieten. Die beiden Ortsseniorenbeauftragten ar-



Isolde und Reinhard Scholz, mit Christa Gontrum und Günter Schneble (v.l.).

beiten eigenverantwortlich und selbstständig und sollen keine Konkurrenz zur aktiven Seniorenarbeit der Gemeinde, Kirchen, Vereine und anderer Organisationen sein, so der Bürgermeister. Schön wäre es, wenn irgendwann ein Ortsseniorenrat als Gremium eingerichtet werden könnte. Wer Interesse an einer Mitwirkung hat, ist immer willkommen. Auch Anliegen und Themenvorschläge können gerne mitgeteilt werden - an Günter Schneble, Telefon 07734/6495, und Reinhard Scholz, Telefon 07734/935 549. Bürgermeister Brennenstuhl dankte Günter Schneble für sein bisheriges Engagement und wünschte beiden viel Erfolg bei der künftigen gemeinsamen Arbeit.

Chefsache für den Nikolaus

Gottmadingen (lö). Nach wie vor ist die Weihnachtsfeier des Sozialverbandes VdK der Höhepunkt des Jahresabschlusses und auch über die Grenzen hinaus beliebt. So konnte Vorsitzender Walter Benz im weihnachtlich geschmückten Sondersaal wieder über 100 Gäste aus der ganzen Region begrüßen, darunter auch Arthur Maier vom VdK-Ortsverband Oberer Hegau. Weihnachtsstimmung zauberte die Bläsergruppe Augenstein mit Clara Fischer, Daniel und Paul Pollmann, Jana Schillinger und Markus Augenstein, während Wolfgang Ludolph mit seinem Akkordeon zum Mitsingen von bekannten Weihnachtsliedern einlud. Die himmlischen Boten gehören zur VdK-Weihnachtsfeier wie der Christstollen zur Weihnachtszeit. Dieses Mal aber

spielte der Nikolaus die Hauptrolle. War es für ihn doch Chefsache, zu seinem Namenstag persönlich zu erscheinen. Zuletzt hatte der Nikolaus aber mit dem Auftritt des Kreisvorsitzenden Eckhard Strehle noch ein Überraschungspaket parat. Dieser zeichnete den Vorsitzenden des Sozialverbandes, Walter Benz, und Kassier Jürgen Schweizer für ihr über zehnjähriges Engagement im Orts- und Kreisverband mit der Goldenen Verdienstnadel des VdK-Landesverbandes aus. In seiner Zeit als Vorsitzender konnte Walter Benz unter anderem auf eine stetig wachsende Mitgliederzahl mit aktuell 266 Personen verweisen. Dies sah auch Bürgermeister Dr. Michael Klinger als Beweis dafür an, dass die Vorstandschaft gute Arbeit leistete.

Flottes Adventskonzert

Riedheim (swb). Der Männerchor Riedheim veranstaltet am Samstag, 19. Dezember, 20 Uhr, in der Burghalle Riedheim ein Adventskonzert der besonderen Art. Neben dem Kirchenchor sowie

dem Männerchor Riedheim wird der Musikverein Schlatt am Randen zu Gast sein. Ein besonderes Highlight bieten die Rocking Volcanos, die mit einer Boogie-Woogie-Tanzshow aufwarten.

... wir geben Ihrer Trauer Raum.

Bestattungshaus Decker
 Telefon: 07731 / 99 68 - 0
 Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
 www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

ENGEN
 Polizeiposten: 07733/94 09 0
 Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

TENGEN
 Wasserversorgung: 07731/908-0
 Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN
 Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
 Polizeiposten: 07731/1437-0
 Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
 Wasserversorgung: 0171/2881882
 Stromversorgung: 07733/946581
 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
 Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
 Strom: 0041-52/6244333

AACH
 Wassermeister Marcel Haas 07774/433
 Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090
 Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

24-Std.-Notdienst WIDMANN
 Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
 19.12./20.12.2015:
 K. Weber, Tel. 07773/936090

VEREINSNACHRICHTEN!

BINNINGEN SV
 Zur Generalversammlung lädt der SV Binningen seine Mitglieder am 8.1. um 20 Uhr ins Clubheim in Binningen ein. Neben verschiedenen Berichten stehen Wahlen, Aussprache, Vorschau und Wünsche/Anträge auf der Tagesordnung.

GOTTMADINGEN DRK
 Zur Weihnachtsfeier lädt der

Fensterbau Adamczyk GmbH

Ihr Meisterbetrieb seit über 30 Jahren.
 Fenster & Türen aus Kunststoff nach aktuellstem Stand der Technik und aus eigener Produktion.

Alles aus einer Hand!
 Zwischen den Wegen 36
 78239 Rielasingen-Worblingen
 Telefon (0 77 31) 5 33 46
 Telefax (0 77 31) 2 97 91
 info@adamczyk-fenster.de
 www.adamczyk-fenster.de

DRK-Ortsverein Gottmadingen die Seniorinnen und Senioren am Do., 17.12., ab 14.30 Uhr ins DRK-Heim in der Hilzinger Straße ein. Die Frauen des Sozialdienstes werden den Gästen bei Kaffee und Gebäck, mit Weihnachtsgedichten und -geschichten ein paar besinnliche Stunden bereiten. Gehbehinderte können sich für den Abholdienst bei Karola Müller, Tel. 07731/72952, anmelden.

NATURFREUNDE
 Ihre Jahresabschlusswanderung mit Hock unternehmen die Naturfreunde am Mi., 30.12.; Treffpunkt: 13 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen.

SKI-CLUB
 Die Dolomitenfreunde des Ski-Clubs Gottmadingen können aus terminlichen Gründen ihren Info-Abend am 8.1.2016 um 19.30 Uhr nicht wie angekündigt im Hotel Sonne abhalten. Er findet zum selben Zeitpunkt im Siedlerheim Gottmadingen, Donaust. 8 (Richtung Friedhof, dann 1. Straße rechts ab) statt; Tel. 07731/978746.

WEITERDINGEN MÄNNERGESANGVEREIN
 Zum Kirchenkonzert lädt der Männergesangverein Liederkranz Weiterdingen in der Chorgemeinschaft mit dem Männergesangverein Duchtingen, am So., 20.12., um 19

Uhr in die Kirche St. Mauritius, Weiterdingen, ein.
RIEDHEIM MÄNNERCHOR
 Zu seinem Adventskonzert lädt der Männerchor Riedheim am Sa., 19.12., um 20 Uhr in die Burghalle in Riedheim ein.

SCHULER GmbH Edelmetalle
 Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
 Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

Gold & Silber An- und Verkauf
 Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Barren, Zahngold, versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.

Singen a.H. Ekkehardstraße 35
 jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz Katzgasse 13 (neben der VHS)
 immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)
 immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?
 Sichern Sie jetzt Ihr Ersparnis mit Gold + Silber! Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.

www.schulergmbh.de - *** Besuchen Sie unsere große Münzhandlung in Singen a.H. ***

Helmut Trott, Heilpraktiker
 Bahnhofstraße 21, 78244 Gottmadingen, Tel.: +49 77 31 7 35 17

Wir haben URLAUB vom 24.12.2015 bis 06.01.2016.
 Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit im neuen Jahr.

Noch mehr tolle Events in der Region gibt's unter **www.waswannwo.tips** auf eurem Handy

Ansturm auf Markt

Ideale Bedingungen in Rielasingen

Rielasingen-Worblingen (of). Das Wetter ist zwar noch wenig weihnachtlich, für den 19. Rielasinger Weihnachtsmarkt in der Ortsmitte von Rielasingen waren es aber ideale Bedingungen. Mit über 70 Ständen, viele davon von lokalen Initiativen und Anbietern, wurde ein ganz besonderes Flair am Donnerstagsabend geboten. Der Publikumsansturm war sehr beeindruckend bis in die Nacht hinein, denn der Markt war natürlich ein richtig guter Treffpunkt. Viele Schulklassen sammelten hier erfolgreich Geld für ihre geplanten Ausflüge, dazu kam interessantes Kunsthandwerk aus der Region. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, ihren Weihnachtsbaum fürs Fest zu reservieren oder gleich

mitzunehmen. Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule unterhielten die Besucher des Markts über drei Stunden lang mit weihnachtlichen Weisen, bevor der Musikverein Rielasingen-Arlen für ein stimmungsvolles Finale sorgte. Der neue Vorsitzende des Gewerbevereins Rielasingen-Worblingen zeigte sich sehr zufrieden über die Resonanz und die Qualität des Markts. Das sind schon einmal gute Vorzeichen für den 20. Rielasinger Weihnachtsmarkt, der im kommenden Jahr gefeiert werden kann.



Mehr Bilder vom Markt gibt es unter bilder.wochenblatt.net.



Viele lokale Gruppen sorgten für das besondere Flair auf dem Weihnachtsmarkt in Rielasingen. swb-Bild: of

»Die Rentner-WG«

Amüsantes Weihnachtstheater

Singen-Schlatt (swb). Für alle, die eine Pause vom Weihnachtsstress brauchen, wird am Samstag, 19. Dezember, um 19.30 Uhr in der Schlatter Hohenkrähenhalle das Lustspiel »Die Rentner-WG« von Christof Martin uraufgeführt. Das Weihnachtstheater des PTSV Nordstern Singen-Schlatt passt erneut perfekt in die Zeit, zu den Theaterspielen sowie zur ländlichen Gegend. Wie wird Charlotte, gespielt von Brigitte Leins, die unterschiedlichen Charaktere der Mitbewohner ihrer Rentner-Wohngemeinschaft unter einen Hut bringen? Sie wird dabei unterstützt von Hermine (Sabine Kleiner). Die ganzen Dialoge sind sehr polarisierend, denn es treffen sich in der Wohngemeinschaft ein Arzt

(Maik Rupenus), ein Handelsvertreter (Peter Leins), eine Lehrerin (Erika Güß) und ein Musiker (Rolf Rapp), die in ihrer Art nicht unterschiedlicher sein könnten. Doch auch das Personal der Wohngemeinschaft, Jonas (Stefan Graser) und Ina (Jessica Rapp), sorgen für manche Überraschung. Das Stück wird unter der Regie von Peter Leins aufgeführt. Mit sichtlichem Elan wird seit Oktober fleißig geübt, um am 19. Dezember das Theaterstück »Die Rentner WG« aufzuführen. Das Publikum kann sich auf ein paar amüsante Stunden freuen, und sich an einer Tombola-Verlosung mit wertvollen Sachpreisen beteiligen. Für das leibliche Wohl sorgt der PTSV Nordstern Singen-Schlatt.



Die Crew von »Die Rentner-WG« freut sich auf die Uraufführung am 19. Dezember in der Hohenkrähenhalle in Schlatt: (hinten) Dagmar Bigerl, Peter Leins, (sitzend) Sabine Kleiner, Brigitte Leins, Maik Rupenus, Rolf Rapp, Erika Güß, (vorne) Stefan Graser und Jessica Rapp. swb-Bild: pr

Auf zu den Adventsfeiern

Rielasingen-Arlen (swb). Die Adventsfeiern sind um 17.30 Uhr geöffnet. Mittwoch, 16.12. Männergesangsverein Rosenegg Haus Liebenfels, Gänseweide 3, Donnerstag, 17.12. NV. Katzdorf/Aguillar-Bruch Kleiststraße 17, Freitag, 18.12. R. u. T. Wiest am Moorbach 11, Samstag, 19.12. Trompetenkonzert Michael Mack St. Stephan/ 17 Uhr, Sonntag, 20.12. St. Auerchr. Schwarz Buttelen 1 (Pferdehof), Montag, 21.12. H. u. L. Knapp, Wiesholzerstr.17, Dienstag, 22.12. Fam. Gebhardt, Zelgle 8a.

Briefmarken- und Münzfreunde

Singen (swb). Der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen trifft sich am Sonntag, 20. Dezember, von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Restaurant Magricos, Haselbusch 14, Singen zum Briefmarkentausch und Informationsgesprächen.

Häuser für schmale Geldbeutel

Planungen für KEG-Projekt abgeschlossen

Rielasingen-Worblingen (of). Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen will über ihre kommunale Entwicklungsgesellschaft (KEG) das Thema bezahlbaren Wohnraum nun konkret in Angriff nehmen. Im Rahmen einer Medienkonferenz wurde durch Bürgermeister Ralf Baumert, Bernd Caldart von der KEG und Architekt Siyami Akyildiz das Projekt »Wohnen am Rosenegg« vorgestellt, das auf dem ehemaligen Parkplatz der Rosenegghalle erbaut werden soll. Laut Akyildiz werde das Baugesuch noch in diesem Jahr eingereicht, über den Bauantrag solle gleich zu Jahresbeginn im Rat entschieden werden. Der Baubeginn solle nach den Sommerferien 2016 erfolgen und die drei Häuser bis Ende 2017 bezugsfertig sein. Nach der Vorstellung habe man sich für die Planungen des Rielasinger Architekten Siyami Akyildiz entschieden, berichtet Bernd Caldart. Man habe letztes Jahr mit Erschrecken feststellen



Bernd Caldart, Siyami Akyildiz, Bürgermeister Ralf Baumert mit den Entwürfen für das Projekt »Wohnen am Rosenegg«. swb-Bild: of

müssen, dass Menschen mit geringen Einkommen in der Gemeinde nichts angeboten werden könne, nachdem die Gemeinde ihre eigenen Häuser mit sozialem Wohnungsbau dem GVV-Prestigeprojekt »Aachgarten« etwas zu voreilig geopfert hatte. Das Projekt der KEG, das auch energetisch im Standard KfW 70 hohe Ansprüche an die Bauherrschaft wie den Planer stellt, muss für das Landesbauförderungsprogramm über ein zinsloses Darlehen über 80 Pro-

zent der Baukosten durch die L-Bank um 33 Prozent unter der örtlichen Vergleichsmiete liegen, informierte Bernd Caldart. 24 Wohnungen mit einer Fläche von insgesamt 1.600 Quadratmetern sollen hier für insgesamt rund 3,85 Millionen Euro erstellt werden. Die Gemeinde überlässt der KEG das Grundstück zur Kostenersparnis im Erbbaurecht, informierte Ralf Baumert. Dadurch erreichte man die günstige Miete von derzeit prognostizierten 6,03 Euro pro Quadratmeter.

Von 5 auf 100 MBit/s* in sofort

Hier ist MagentaZuhause

JETZT IN IHRER STADT MIT BIS ZU 100 MBIT/S* SURFEN!

39,95 €* mtl.

für 12 Monate, danach 44,95 € mtl.

www.telekom.de/schneller

T

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

* Angebot gilt für Breitband-Neukunden bei Buchung eines MagentaZuhause L Pakets bis zum 15.02.2016. MagentaZuhause L kostet in den ersten 12 Monaten 39,95 €/Monat, danach 44,95 €/Monat. Der Aufpreis für MagentaZuhause L Entertain (mit TV) beträgt 9,95 €/Monat (inkl. 4,95 €/Monat für den Festplattenrekorder). Voraussetzung ist ein geeigneter Router. Hardware zzgl. Versandkosten in Höhe von 6,95 €. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause 24 Monate, für den Festplattenrekorder 12 Monate. MagentaZuhause L ist in ausgewählten Anschlussbereichen verfügbar. Individuelle Bandbreite abhängig von der Verfügbarkeit. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.



Der Kirchenchor sang weihnachtliche Melodien in der Remise.

Weihnachtszauber in Hilzingen

Hilzingen (mu). Aus allen Richtungen strömten die Besucher am Sonntag in Richtung Schlosspark, wo der dritte Hilzinger Weihnachtsmarkt mit seinem verlockenden Angebot wartete. Bei würzigem Glühwein, feinen Waffeln und besinnlichen Melodien vor den weihnachtlich erleuchteten Fenstern wurde der Innenhof zwischen Museum, Schlosspark und Rathaus zum Treffpunkt für Jung und Alt.

Die geschmückten Stände boten allerlei Selbstgebasteltes, kreative Geschenkideen und feine Leckereien an. Die heimelige Remise wurde zur Bühne für Auftritte der Soundblasters, dem Kirchenchor, einer Flötengruppe der Jugendmusikschule Westlicher Hegau, Kindergruppen und dem Chor Belcanto. Ein Besuch lohnte sich auch im ehemaligen Pferdestall, wo die Besucher alte und aktuelle Hilzinger Ansichten bestaunten. Der Museumsverein schenkte Glühwein für einen guten Zweck aus, und nebenan lockten feine Kostproben von Flüchtlingen aus dem Kosovo

und Tschetschenien von der »Initiative offenes Hilzingen«. Großer Andrang herrschte im Museum, wo im Erdgeschoss das Museumscafé leckere Torten und Kuchen servierte und im Dachgeschoss zahlreiche kunstvolle Krippen ausgestellt waren. Darunter auch eine Hohentwielkrippe aus dem Krippenbaukurs von Kurt und Hildegard Weingärtner. Zahlreiche Neugierige verschafften sich einen ersten Eindruck vom neuen Bürgerbüro im Rathaus, das Ende Februar eröffnet werden soll. Die Bauarbeiten sind schon weit fortgeschritten. »Das Ergebnis ist jetzt schon verblüffend«, freute sich Bürgermeister Rupert Metzler. Er hatte den Weihnachtsmarkt morgens eröffnet und dabei besonders den Organisatoren Kurt Stadlbauer und Ursula Jäckle mit all den Helfern vom Museumsverein für ihr Engagement gedankt.



Weitere Impressionen gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Zwischen Sauna und Dampfbad

Neuhausen (swb). Mit der spritzigen Wellnesskomödie »Aufguss« von René Heinersdorf verspricht das Theaterwochenende in Neuhausen beste Unterhaltung. Die Aufführungen finden am Samstag, 9. Januar, 19.30, und am Sonntag, 10. Januar, 19 Uhr, im Bürgerhaus Neuhausen statt. Der Vorverkauf ist am Sonntag, 20. Dezember, von 12 bis 14 Uhr im Bürgerhaus Neuhausen. Parallel wird dort »Weihnachten im Dorf« des Kinder- und Jugendchors veranstaltet. Infos: www.theater-engen-neuhausen.de.

Verkauf für Reifenhandel

Thayngen (of). Ein neues Unternehmen soll ins Thaynger Tonwerkareal umziehen. Der Einwohnerrat billigte einen Verkauf von rund 6.000 Quadratmetern Industrieland an die »Micon Pneu AG« aus Neuhausen am Rheinfluss. Das Unternehmen will eine größere Lagerhalle für einen Reifengroßhandel erbauen.

Runder Geburtstag

Akkordeon-Verein Biesendorf feiert

Biesendorf (swb). Der Akkordeon-Verein Biesendorf hat in diesem Jahr allen Grund zum Feiern - er wird ein halbes Jahrhundert alt. Das Jubiläumskonzert zur Geburtstagsfeier findet am Sonntag, 20. Dezember, um 14 Uhr im Bürgerhaus Biesendorf statt. Auf Initiative von Oberlehrer Erwin Bieler, selbst ein begeisterter Akkordeonspieler, fand am 22. Januar 1965 die erste Musikprobe in Biesendorf statt. Ausbilder und Dirigent Karl Metzger aus Neuhausen ob Eck konnte in der ersten Probe 16 Kinder und Jugendliche begrüßen. Die Begeisterung war so groß, dass am 11. Dezember 1965 der erste öffentliche Auftritt, eine Weihnachtsfeier, veranstaltet werden konnte. Mit welcher Euphorie die Spieler bei der Sache waren, bewies die Teilnahme am Harmonikaweltfestival im Juni 1968 in Luzern. Hier wurde das Orchester bei den Wertungsspielen mit einem »Sehr gut« ausgezeichnet.

Für Dirigent Metzger, der den Verein 18 Jahre musikalisch

leitete, waren Wertungsspiele ein absolutes Muss, um die Qualität des Orchesters ständig zu verbessern. Bei vielen Auftritten an Konzerten und Festen in Biesendorf und der ganzen Region begeistert seither der Verein nicht nur durch konzertante, sondern auch durch volkstümliche und moderne Akkordeonmusik, so die heutige Vorsitzende Sonja Heitzmann.

Auch wenn die Zahl der Aktiven in den letzten Jahren stark gesunken ist, lässt sich der Verein nicht entmutigen. »Mit Freude feiern wir im kleinen Rahmen unseren 50. Geburtstag«, so der einstimmige Tenor von Vorstandschaft und Spielern.

Oliver Albrecht, der jetzige Dirigent, hat für das Jubiläumskonzert ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Nach dem musikalischen Teil werden in einer Präsentation 50 Jahre Vereinsgeschichte noch einmal lebendig. Bei einer großen Tombola können wieder attraktive Preise gewonnen werden.

Härvelid führt Einwohnerrat

Thayngen (of). In seiner letzten Sitzung des Jahres hat Thayngens Einwohnerrat eine wichtige Weichenstellung für die Zukunft vorgenommen: Maria Härvelid (Ökoliberale Partei) wurde zur neuen Präsidentin des Gremiums gewählt - für ein Jahr. Sie löst Kurt Bühler (parteilos) ab, der in 2015 den Vorsitz im Einwohnerrat hatte und der für sich ein positives Resümee ziehen konnte, auch als Vertreter der Reiat-Dörfer, die mit Thayngen fusionierten. Zum neuen Vizepräsidenten und damit Aspirant auf die Präsidentschaft in 2017 wurde Kurt Stihl (SVP) gewählt.

So ein Theater!

Büßlinger Theatertage mit rasanter Komödie am 19. und 20. Dezember



Mit Spaß und Leidenschaft proben die Büßlinger Akteure um ihren Regisseur Gerd Fitsch für das neue Theaterstück. swb-Bild: mu

mödie verlangt von den Laienschauspielern vollen Einsatz. »Da ist richtig Action auf der Bühne«, weiß Heiko Zimmermann, der in der Rolle des Regisseurs die Muskeln spielen lässt und am Ende kurz vor einem Kollaps steht. Denn schon bei der Generalprobe geht fast

alles in die Hose, was schief gehen kann. Doch entgegen der alten Theaterregel, dass dann bei der Premiere alles glatt läuft, wird auch die Aufführung ein reines Desaster. Natürlich nur im Theaterstück, denn die Büßlinger Laienschauspieler sind »alte Hasen« und

mit Leib und Seele bei der Sache. Ebenso wie Regisseur Fitsch, der früher selbst auf der Bühne stand, seit 2008 der kreative Kopf der Truppe ist und die gute Tradition der Büßlinger Theatertage weiter pflegen möchte. Seit 1984 wird in der Körbelthalhalle großes Theater gespielt. Lange Jahre inszenierte Jürgen Zimmermann beeindruckende Stücke und auch nach dem Stabwechsel zu Gerd Fitsch ist die Theaterleidenschaft in Büßlingen ungebrochen. Auch wenn es immer schwieriger wird, passende Stücke und ausreichend Schauspieler zu finden, ergänzt Fitsch. Denn das Büßlinger Publikum ist anspruchsvoll, und diesem Anspruch werden Fitsch und Co gerne gerecht. Karten im Vorverkauf gibt es unter Telefon 07736-7736.



Taxinaut Sid (Udo Krummel) und Bellinda (Ursula Krummel) fliegen mit der Rakete Rocky zum Weihnachtsstern. swb-Bild: ha

Ab in den Weltraum

Weihnachtsbilderbuch begeistert

Engen (ha). Es passt perfekt zu einer Stadt wie Engen, die einen Stern in ihrem Wappen führt: das diesjährige Musiktheaterstück mit dem Titel »Der Weihnachtsstern«. Für das nun mittlerweile fünfte »Engener Weihnachtsbilderbuch« öffnete das historische Kornhaus in der Engener Altstadt wieder seine Pforten. Kulturamtsleiter Dr. Velten Wagner erklärte: »Diese speziell für Engen geschriebenen Weihnachtsspiele sind eine Maßanfertigung - klein, aber fein«. Zukünftig werden sie alle zwei Jahre stattfinden. Für die Gestaltung und Umsetzung ist der Familie Krummel zu danken. Dann wurden die Zuschauer in das Jahr 2315 entführt. Die Geschichte handelt vom Weihnachtsstern, auf dem Smuldrige (Bernadette Meidel)

mit ihren Wichteln Weihnachtsgeschenke anfertigt. Bellinda vom Geschenke-Dienst (Ursula Krummel) nimmt alle Wünsche der Kinder entgegen, und der Taxinaut Sid (Udo Krummel) bringt mit seiner Rakete Rocky dann die Weihnachtsgeschenke auf die Erde. Aber die böse Weltraumhexe Grantula (Regina Gromball) will dies zu durchkreuzen. Wird am Ende das Gute siegen? Weitere Aufführungen sind am 18. Dezember, 10 Uhr, 19. Dezember, 16 Uhr, und am 27. Dezember, 16 Uhr. Vorverkauf im Bürgerbüro Engen, Telefon 7733/501-215 und -216.



Weitere Bilder dazu gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Nachwuchsmusiker zeigen ihr Können

Duchtlingen (swb). Mit sicherem Kurs steuern die jungen Musiker der Hilzinger Jugendkapelle »Bigband Soundblaster« auf einen musikalischen Höhepunkt der besonderen Art zu: Das Adventskonzert steht vor der Tür. Am vierten Adventssonntag, 20. Dezember, 16 Uhr, werden sich die 35 Nachwuchsmusiker ihrem Publikum präsentieren. Die beiden Dirigen-

ten des Orchesters, Vanessa Tschacher und Quirin Kissmehl, sind guter Dinge: Das jährliche Adventskonzert gebe allen Beteiligten Motivation zur effektiven Probenarbeit. Grund zur Freude besteht auch über die Zusage der Jugendkapelle Worblingen, die das Konzert eröffnet. Weitere Infos unter soundblaster@mv-hilzingen.de.

Ein Lustspiel zu Jahresbeginn

Mühlhausen-Ehingen (swb). Traditionell zum Jahresbeginn wartet die Laienspielgruppe des Männergesangsvereins Mühlhausen-Ehingen mit einem Theaterstück in der Mägdeberghalle in Mühlhausen auf. Gespielt wird das Stück »Frühlingserwachen«, ein Lustspiel in drei Akten von Regina Rösch. Die Aufführungen sind am Samstag, 9. Januar 2016, um 19.30 Uhr und am Sonntag, 10. Januar, um 14 Uhr. Mit dabei sind Kathrin Kriebisch, Bernadette Heizmann, Luzia Niestroj, Irmgard Docktor, Karlheinz Löffel, Jens Dietrich, Jürgen Frank und Fritz Schoch, der auch Regie führt. Für die Samstagvorstellung gibt es ab 18. Dezember Platzkarten im Vorverkauf bei der Sparkasse Mühlhausen und einmalig am 17. Dezember von 17.30 bis 19 Uhr im ehemaligen Rathaus (Proberaum) in Ehingen.

Meditatives in Weiterdingen

Weiterdingen (swb). Kurz vor Heiligabend Ruhe und Frieden bei sich selbst zu finden, das soll eine adventliche Andacht mit Kirchenkonzert und meditativem Charakter am Sonntag, 20. Dezember, ab 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Mauritius Weiterdingen bewirken. Gestaltet wird die Andacht, zu der die Pfarrgemeinde St. Mauritius und deren Kirchenbau-Förderverein herzlich einladen, vom Bläserensemble des Musikvereins Weiterdingen und der Chorgemeinschaft Duchtlingen-Weiterdingen. Der Eintritt ist frei, doch dürfen nach dem Konzert gerne Spendengelder zugunsten der Kirchenrenovation gegeben werden. Anschließend an das Konzert werden Glühwein und Popf vor der Kirche vom Kirchenbau-Förderverein angeboten.

Singen (swb). Aufgrund der schwierigen Versorgungslage über die Feiertage können die Tafeln im Landkreis nur ein sehr begrenztes Warenangebot bereithalten. Vor allem nach mehreren Feiertagen können die Lebensmittelbetriebe im Landkreis nur sehr wenige Le-

bensmittel zur Verfügung stellen. Der Verein Singener Tafel hat sich daher entschlossen den Tafelladen in Singen vom 24. Dezember bis zum 6. Januar zu schließen. Der Mittagstisch im Tafelrestaurant am Heinrich-Weber-Platz wird jedoch die Türen wie gewohnt öffnen, ein-

Singener Tafel im Jahreswechsel

schließlich Silvester. Am 24. Dezember laden die Helfer zum Weihnachtsessen ein, das wie schon in den vergangenen Jahren von der Metzgerei Ribler zubereitet und gespendet wird.

Trotz steigender Kundenzahlen konnte die Tafel im Jahr 2015 dank zahlreicher Spender immer auf ein ausreichendes Warenangebot verweisen. Von der Spendenbereitschaft war das Tafelteam überrascht und überwältigt. Für das Jahr 2016 geht der Verein davon aus, dass man

auch weiterhin allen Kunden ein attraktives Warenangebot präsentieren kann. Die Singener Tafel bedankt sich bei allen aktuellen und zukünftigen Spendern. Hardt sagt dazu: »In Singen gibt es viele soziale Probleme aber auch ebenso viele Hilfen und Lösungen.«



STANDESAMT LICHE NACHRICHTEN

AUS SINGEN UND DEM HEGAU



GEBURTEN

SINGEN

- 17.10. Benedict Steinar Maxime Weber, Nicole Andrea Weber, Singen, Am Posthalterswäldle 16 und Andreas Rudolph, Singen, Fichtestr. 77
- 19.10. Cat Tien Sophia Hoàng, Kim Ngán Pham und Van Toan Hoàng, Singen, Schaffhauser Str. 58
- 22.10. Carolin Schatz, Nicole Hummel und Christian Daniel Schatz, Radolfzell, Hopfengarten 5
- 22.10. Catharina Schatz, Nicole Hummel und Christian Daniel Schatz, Radolfzell, Hopfengarten 5
- 23.10. Maximilian Feuerecker, Monika Feuerecker und Lars Nisch, Öhningen, Leder-gasse 11
- 26.10. Natalie Reuß, Ana Paraschiva Sirbu und Ionuț Romică Reuß, Rielasingen-Worblingen, In der Gass 1
- 26.10. Arda Yıldiz, Neriman Yıldiz und Şevki Yıldiz, Singen, Aluminiumstr. 23
- 28.10. Haya Aldergham, Anaal (Zwischennamen: Adnan Mohammed) Obeidat und Mu'ath (Zwischennamen: Mohammad Ahmad) Aldergham, Hilzingen, Twiefelfeld 3C
- 28.10. Lea-Mailin Hoppe, Veronika Hoppe geb. Schell und Viktor Hoppe, Eigeltingen, Zum Kuckuckstein 14
- 29.10. Matteo Maximilian Lohr, Mariana Erika Gertrud Lohr geb. Beising und Michael Lohr, Mülhhausen-Ehingen, Wasserburgertalstr. 1
- 30.10. Mila Argoub, Anissa Argoub und Martin Philip Müller-Argoub geb. Müller, Steiblingen, Lange Str. 124
- 30.10. Emely Bangert, Judith Bangert geb. Weisser und Daniel Bangert, Singen, Hardenbergstr. 5
- 31.10. Dominic Toretto Varenina, Gabriele Varenina geb. Klewicke und Igor Varenina, Engen, Breitestr. 28
- 01.11. Arne Schmidt, Wiebke Irene Rogge und Roland Schmidt, Öhningen, Kehlhofstr. 4
- 02.11. Sophie-Marie Nielsen, Jessica Nielsen geb. Wollmer und Henrik Nielsen, Tuttlingen, Ehrenbergstr. 38
- 02.11. Don-Luca Nielsen, Jessica Nielsen geb. Wollmer und Henrik Nielsen, Tuttlingen, Ehrenbergstr. 38
- 02.11. Noah Fehrlé, Lena Fehrlé, Singen, Lessingstr. 4 und Patrik Moser, Singen, Hegaustr. 4
- 03.11. Emilio-Noah Böldeker, Bianca Böldeker, Mülhhausen-Ehingen, Aacher Str. 8 und Marcel Becker, Singen, Georg-Fischer-Str. 32

- 03.11. Amilia Fahrner, Selina Fahrner, Volkertshausen, Uferweg 1 und Emrah Iseni, Mülhhausen-Ehingen, Im Rohmen 99
- 04.11. Mia Elisabeth Bacher, Daniela Elisabeth Alber-Bacher geb. Alber und Tobias Bacher, Renquishausen, Herrenwiesenstr. 29
- 04.11. Leonie Vivienne Heß, Natalie Heß geb. Haak u. Markus Heß, Hohenfels, Jungingerstr. 4
- 05.11. Nico Kersken, Tatiana Barbara Kersken geb. Dorozynska und Roger Friedhelm Kersken, Singen, Fichtestr. 31
- 06.11. Diana Beller, Lilia Beller geb. Nazarova und Eugen Beller, Singen, Max-Porzig-Str. 69
- 06.11. Emma Hini, Sabine Hini geb. Sernatinger und Raphael Norbert Hini, Mülhingen, Stockacher Str. 3
- 07.11. Emma-Luisa Gerlach, Melanie Simone Gerlach geb. Gihl und Kai Thorsten Dirk Gerlach, Rielasingen-Worblingen, Türweg 3D
- 07.11. Joscha Schweizer, Cindy Sabine Schweizer und Philipp Schweizer geb. Förste, Singen, Steiblinger Str. 66
- 08.11. Hannes Herzog, Stefanie Sabine Herzog geb. Schneck und Christoph Herzog, Öhningen, Hörstr. 41A
- 09.11. Sofia Codotto, Zheng Chang und Luca Codotto, Singen, Max-Seebacher-Str. 2A
- 09.11. Jana Miriam Bamberg, Maria Sophie Bamberg geb. Löning und Michael Johannes Bamberg, Radolfzell, Kollpingstr. 4
- 10.11. Ammar Cehajic, Alma Softic und Edin Cehajic, Mülhhausen-Ehingen, Aubohlweg 1
- 11.11. Franz José Zappe Martínez, Flor De María Martínez De Hagmann geb. Martínez Guzmán, Singen, Byk-Gulden-Str. 2 und Franz Christoph Zappe, Singen, Zur Wolfgangengasse 2
- 11.11. Lio Ryan Hamann, Alisa Hamann geb. Weber und Randy Ronny Hamann, Hilzingen, Hegaustr. 7
- 12.11. Maila Lana Samardzic, Nikol Natalia Samardzic und Kevin Merkel, Tuttlingen, Titiseestr. 1
- 12.11. Milan Luka Samardzic, Nikol Natalia Samardzic und Kevin Merkel, Tuttlingen, Titiseestr. 1
- 12.11. Lena Mena Förster, Bianca Förster geb. Anzenberger und Markus Förster, Engen, Mühlenweg 11a
- 12.11. Benjamin Heinz Josef Pfeiffer, Petra Luise Pfeiffer geb. Ehinger und Marco Heiko Pfeiffer, Gottmadingen, Schloßstr. 18
- 12.11. Anna Talina Förster, Bianca Förster geb. Anzenberger und Markus Förster, Engen, Mühlenweg 11a
- 13.11. Emely Sofie Zimmermann, Bianca Diana Zimmermann geb. Weingärtner und Oliver Marco Zimmermann, Steiblingen, Ringstr. 10

- 13.11. Brayen Bouzid, Justyna Maria Jalowy und Kheir Eddine Bouzid, Singen, Alemannenstr. 24A
- 15.11. Jonathan Bach, Corinna Stefanie Bach und Matthias Höfner, Überlingen, Von-Mader-Str. 14
- 17.11. Carlotta Elli Hedwig Reinicke, Skardi Reinicke und Sebastian Peter, Jestetten, Dorfstr. 15
- 17.11. Noah-Finn Zanger, Katharina Zanger geb. Sterk und Björn Zanger, Engen, Biesendorfer Str. 1
- 18.11. Tenzin Choeden Dolma, Rinzin Dolma, Engen, Breitestr. 26 und Dawa Tsering, München, Reutterstr. 82
- 19.11. Ben Zendler, Corinna Zendler geb. Eichkorn und Michael Zendler, Singen, Hohenhewenstr. 9
- 20.11. Taya Frey, Antje Papenburg-Frey geb. Papenburg und Yannic Hubertus Frey, Jestetten, Schlossbergstr. 1
- 21.11. Nils Kenner, Nadja Kenner geb. Wartmann und Meik Kenner, Engen, Bahnstr. 11

ENGEN

- 22.10. Sylvia Emma Nadig, Nina und Klaus Nadig, H.-Reebsteinstr. 1, Engen



EHESCHLISSUNGEN

SINGEN

- 06.11. Isabel Sitzler geb. Alfonso Martin und Frank Peter René Cornely, beide Singen, Major-Scherer-Str. 8
- 06.11. Tatyana Gyumyushlyu und Kelechi Onyekachi Oguegbu, beide Singen, Malvenweg 14
- 06.11. Daniela Ney und Jaroslav Artur Filusch, beide Singen, Hohenhewenstr. 12
- 07.11. Liliia Gennadiivna Tymoshenko und Denis Illner, beide Singen, Ostpreußenstr. 4
- 27.11. Emöke Johanna Szász und Csaba Ieremias, beide Singen, Malvenweg 14
- 28.11. Svenja Fuhrmann und Bradley Joseph Kirsch, beide Singen, Hadumothstr. 5
- 30.11. Celine Naima Maouji und Patric Lehmann, beide Singen, Sonnenblumenweg 12

ENGEN

- 06.11. Csilla Sallai und Holger Alfons Friedl, beide Mülhhausen-Ehingen, Aacher Str. 9
- 23.11. Manuela Gerda Troll und Thomas Andreas Dieterich, beide Engen, Leimgrubenweg 3
- 30.11. Konkordia Klara Angelika Tzschentke und Ernst Adolf Giner, beide Engen, Im Hotzentel 6
- eine weitere Eheschließung

AACH

- 14.11. Julia Zanner, Engen, Hermann-Löns-Str. 12a und Edmond Quni, Aach, Im Durgle 7B

GOTTMADINGEN

- 06.11. Monja Katharina Beyer, Gottmadingen, Hauptstr. 68A und Michael Markus Tietz, Gottmadingen, Schienerbergstr. 6
- 11.11. Fatima Medeni und Mohammed Al-Najjar, beide Gottmadingen, Rauhenbergstr. 10
- 13.11. Ramona Valentan und Benedikt Martin Strecker, beide Gottmadingen, Kornblumenweg 4/1

HILZINGEN

- 16.11. Lisbeth Riesterer und Dominik Werner, Stuttgart und Freiberg am Neckar
- 2 weitere Eheschließungen



STERBEFÄLLE

SINGEN

- 15.09. Walter Franz Sinz, Wutöschingen, Wutachstr. 12a
- 19.10. Margareta Susanna Stark geb. Herre, Singen, Beethovenstr. 67
- 23.10. Hedwig Trübi geb. Kohler, Singen, Hadwigstr. 38
- 25.10. Elisabeth Tiperdel geb. Sehr, Singen, Kreuzensteinstr. 12
- 26.10. Berta Mathilde Kohnle geb. Strobel, Singen, Hadwigstr. 38
- 26.10. Elsa Anna Gruber geb. Gänsler, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 27.10. Engelbert Nowatius, Singen, Haasenackerstr. 19
- 31.10. Siegfried Teichmann, Singen, Freiburger Str. 3
- 01.11. Anita Brunhilde Reuner geb. Bradtka, Singen, Virchowstr. 6A
- 01.11. Ruth Frieda Mayer geb. Dürrschnabel, Singen, Hadwigstr. 38
- 02.11. Helga Maria Merz geb. Madej, Singen, Schwarzwaldstr. 42
- 06.11. Theodor Josef Speidel, Singen, Virchowstr. 6a
- 06.11. Erika Emma Hoch geb. Bartnikowski, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 11

- 07.11. Bodo Eberhard Hoffmann, Engen, Jahnstr. 12a
- 07.11. Irene Marie Freier geb. Klappauf, Singen, Hadwigstr. 38
- 07.11. Christian Bauer, Singen, Im Holderspitz 3
- 08.11. Irma Erika Reiniger geb. Marx, Gottmadingen, Rielasinger Str. 57
- 11.11. Günter Konrad Schabinger, Singen, Am Posthalterswäldle 39a
- 12.11. Dietmar August Wiezorrek, Rielasingen-Worblingen, Singener Str. 12a
- 12.11. Maurice Bernard Claude Winkler, Singen, Hinter Hof 4a
- 13.11. Adolf Anton Prada, Singen, Ostendstr. 5
- 13.11. Lydia Berta Bender geb. Bertsche, Engen, Eduard-Ege-Str. 32
- 15.11. Viktor Maks, Singen, Hadwigstr. 5
- 16.11. Sigrid Brecht geb. Kolontay, Singen, Am Heidenbühl 75
- 17.11. Martha Wolf geb. Seebars, Singen, Waldstr. 6
- 19.11. Hermann Andreas Sirotzki, Singen, Steiblinger Str. 101
- 20.11. Annelore Emma Sdrenka geb. Groneberg, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 20.11. Hans Konrad Dieter Kramer, Singen, Händelstr. 16
- 21.11. Maria Sofie Sauter geb. Senn, Engen, Scheffelstr. 12
- 21.11. Karl Friedrich Bormann, Singen, Rielasinger Str. 15
- 21.11. Alma Maria Moser geb. Schaumann, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 22.11. Markus Ulrich Kessinger, Hilzingen, Hauptstr. 14
- 25.11. Maria Margareta Waldvogel geb. Benz, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 25.11. Eduard Wetzel, Singen, Industriestr. 21
- 26.11. Anna Kleer geb. Dekorsy, Singen, Freiburger Str. 1B

- 06.11. Maria Theresia Hörtnner geb. Heilig, Engen, Hewenstr. 21
- 14.11. Klara Elisabetha Schweizer geb. Rigling, Engen, Friedrich-Mezger-Str. 19
- 25.11. Helene Hepfer geb. Kramer, Neuhausen ob Eck, Gehrenstr. 34
- ein weiterer Sterbefall
- GOTTMADINGEN**
- 30.10. Helmut Leo Löhle, Gottmadingen, Säntisstr. 22
- 01.11. Gertrud Müller geb. Müller, Gottmadingen, Rauhenbergstr. 5
- 13.11. Johanna Jäckle geb. Vogel, Hilzingen, Zollstr. 28
- 19.11. Hedwig Berta Rohr geb. Presser, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2
- HILZINGEN**
- 02.11. Ursula Zintel geb. Worster, Hilzingen-Weiterdingen, Schloßstr. 9A
- 03.11. Albert Roland Raible, Hilzingen-Binningen, Hofwiesen 1
- 22.11. Walter Ritzi, Hilzingen, Hauptstr. 99
- TENGEN**
- 20.11. Dorothea Ferdinande Waltraut Erika Schwarz-Trennert geb. Trennert, Tengen, Vor Hägin 9
- 22.11. Frieda Engeßer, Tengen, Hohenwielstr. 28

RIELASINGEN-WORBLINGEN

- 19.11. Lieselotte Therese Springmann geb. Heller, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7

AACH

- 25.11. Wolfgang Ulrich Herrmann, Aach, Im Kellersgarten 8

ENGEN

- 06.11. Anton Bühler, Engen, Engelbrechtstr. 20

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten:
Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen
Tele: 0 77 74 92 31 00
Fax: 0 77 74 9 23 10 99
hauber@wohnlund-hauber.de

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH

Meisterwerkstatt
Niklas Neitsch
Ludwigshafener Str. 9
78333 Stockach
0 77 71 / 24 62
info@neitsch.com
www.steinhandwerk.de

Stein. Und gut.

Aus der Region, für die Region

RANEGGER
NATURLICH
MINERALWASSER
Gutes vom See